

Eignungskriterien

zum Offenen Verfahren zur Erbringung der folgenden Leistung:

Durchführung einer Studie zum Thema „Deutsche Beteiligung am EU-Rahmenprogramm und aktuelle Trends der europäischen Forschungs- und Innovationsförderung“

1 Ausschlussgründe, Eignungskriterien und Beleg der Eignung

Zur Abfrage etwaiger Ausschlussgründe sowie zum Beleg der Eignung wird von den Bietern die Vorlage folgender Erklärungen und Dokumente erwartet.

1.1 Ausschlussgründe, §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG

1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG (Angabe im Bieterbogen Ziffer V) und ggfs. Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens von Ausschlussgründen – Selbstreinigung nach § 125 GWB.

1.2 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, § 44 VgV

2. Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate, wobei für die Berechnung der Tag maßgeblich ist, an dem die Angebotsfrist endet), soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist (Auszug in Kopie beizufügen) (Angabe im Bieterbogen Ziffer VI).

1.3 Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, § 46 VgV

3. Es wird eine Mindestmitarbeiterzahl von vier Mitarbeitern gefordert. Dies ist nachzuweisen durch:
Erklärung, aus der die Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Beschäftigtenzahl im projektrelevanten Umfeld hervorgehen (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.1)
4. Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge innerhalb der letzten drei Jahre (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) mit Angabe des Kunden, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung (Angaben im Bieterbogen Ziffer VII.2). Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen:

- Erfahrung mit Dienstleistungsprojekten zur Erstellung von wissenschaftlichen Studien zu Themen der Wissenschafts-, Forschungs- und/oder Innovationspolitik (mindestens ein Referenznachweis)
- Erfahrung im Umgang mit komplexen statistischen Datenbanken zu Wissenschaft, Forschung und/oder Innovation (mindestens ein Referenznachweis)
- Erfahrung mit der wissenschaftlichen Analyse europäischer Programme (mindestens ein Referenznachweis)
- Erfahrung in der Erhebung und Auswertung geeigneter Indikatoren zur Darstellung von Performance und Entwicklungstrends in der Wissenschafts-, Forschungs- und/oder Innovationspolitik (mindestens ein Referenznachweis)
- Erfahrung im Bereich der Politikberatung bzw. der Formulierung handlungsleitender Empfehlungen zur deutschen oder europäischen Forschungs- oder Innovationspolitik (mindestens ein Referenznachweis)
- Erfahrung in der professionellen Aufbereitung von Texten und Grafiken für wissenschaftliche Veröffentlichungen (mindestens ein Referenznachweis)]

Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es sind jedoch insgesamt mindestens drei verschiedene Referenzen zu benennen.

5. Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen (Angaben im Bieterbogen Ziffer VII.3 / Qualifikationsprofil).
6. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht (Angaben im Bieterbogen Ziffer VII.4 / Qualifikationsprofil).

Zu 5: Verantwortliche bzw. leitende Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes Einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- Erfahrung als Leiter/in vergleichbaren wissenschaftlichen Studien (für eine/n Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis)
- Erfahrung als Politikberater/in bzw. Verfasser/in handlungsleitender Empfehlungen zur deutschen und europäischen Forschungs- und Innovationspolitik (für eine/n Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis)

Zu 6: Sonstige Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Für die Erbringung des Auftrags müssen mindestens Mitarbeiter mit

den folgenden Qualifikationen verfügbar sein und die Qualifikation muss anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes Einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden:

- Theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Auswertung von statistischen Datenbanken und anderen Quellen zu Themen der Wissenschaft, Forschung und/oder Innovation
- Kenntnisse über die EU-Rahmenprogramme für Forschung und Innovation
- Theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit qualitativen Interview-techniken der empirischen Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften
- Theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Konzeption und Auswertung von Online-Befragungen zu qualitativen und quantitativen Parametern zu Themen der Wissenschafts-, Forschungs- und/oder Innovationspolitik